




Landwirtschaftsausschuss besucht Brasilien: Im Mittelpunkt steht die Ernährungssicherheit

Landwirtschaftsausschuss besucht Brasilien: Im Mittelpunkt steht die Ernährungssicherheit
Der Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz reist vom 2. bis 8. Dezember 2012 nach Brasilien. Delegationsleiter ist der Ausschussvorsitzende Hans Michael Goldmann (FDP). Weitere Mitglieder der Delegation sind Carola Stauche, Katharina Landgraf, Christoph Poland (alle CDU/CSU), Petra Crone und Gabriele Groneberg (beide SPD) sowie Dr. Kirsten Tackmann (DIE LINKE.) und Harald Ebner (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN).
In Brasilien, dem einzigen Land in Lateinamerika, mit dem Deutschland durch eine "strategische Partnerschaft" verbunden ist, sollen Gespräche mit dem Ziel der weiteren institutionellen Festigung der Zusammenarbeit in der Land- und Forstwirtschaft, insbesondere im Bereich der agrarischen Forschung, geführt werden. Außerdem ist Brasilien als nach den USA zweitgrößter Soja-Produzent ein wichtiger Gesprächspartner.
Neben einem Treffen mit Abgeordneten des Ausschusses für Landwirtschaft, Viehzucht, Versorgung und Ländliche Entwicklung der Deputiertenkammer des brasilianischen Kongresses, sind unter anderem Termine mit Landwirtschaftsminister Mendes R. Filho und dem Minister für ländliche Entwicklung, Ivar Pavan, vorgesehen. Informieren möchte sich die Delegation über den Sojaanbau im Bundesstaat Mato Grosso sowie über die Arbeit der Forschungsstation "Cerrado-Landwirtschaft" der Agrarforschungsgesellschaft Embrapa. Auch der Besuch eines ökologisch wirtschaftenden Betriebes mit intensiver Vermarktung steht auf dem Programm.
Die geplante Reise dient in erster Linie dem Informationsaustausch und der intensiven Diskussion der genannten Themen mit Vertretern der Politik, Nicht-Regierungsorganisationen, Verbänden und - auch deutschen - landwirtschaftlichen Unternehmern.
Auch unterwegs aktuell informiert mit der kostenlosen App "Deutscher Bundestag" und unter m.bundestag.de.
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/227-0
Telefax: 030/227-36 878 oder 227-36 979
Mail: mail@bundestag.de
URL: <http://www.bundestag.de>  http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=516013 width="1" height="1"

Pressekontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

bundestag.de
mail@bundestag.de

Firmenkontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

bundestag.de
mail@bundestag.de

Kein Bundestag ist wie der andere. Jedes Mal haben die Wähler neu entschieden, wer stellvertretend für alle die Regeln entwickeln soll, die dann für alle gelten werden. Jedes Mal haben die Wähler neu bestimmt, wie stark der Einfluss der einzelnen Parteien in der Volksvertretung sein soll, wer somit die Regierung bilden kann und wer in die Opposition muss. Und deshalb beginnt auch jeder Bundestag ganz von vorn. Denn die neu gewählten Abgeordneten können nicht von ihren Vorgängern vorbestimmt werden, deren Legitimität, für das Volk zu entscheiden, mit dem Zusammentreten des neuen Bundestages erlischt. Der Präsident leitet nicht nur die Bundestagssitzungen (in der er sich mit seinen Stellvertretern abwechselt), er vertritt den Bundestag auch nach außen. Protokollarisch ist er als Repräsentant der Legislative nach dem Bundespräsidenten der zweite Mann im Staat. Er ist nicht nur Adressat aller Eingaben und Entwürfe von Bundesregierung, Bundesrat oder Mitgliedern des Bundestages, er setzt sich auch für die Würde des Bundestages und die Rechte seiner Mitglieder ein. Er ist der oberste Dienstherr der Bundestagsmitarbeiter und übt sowohl das Hausrecht als auch die Polizeigewalt in den Gebäuden des Parlamentes aus.